

2021

Nichtfinanzieller Konzernbericht



morphosys

Inhalt

Inhalt

Kapitel 01

Unternehmensethik und Compliance 07

- Compliance-Organisation und Antikorruptionsstrategie 08
- Bioethik in der präklinischen Forschung 11
- Bioethik in der klinischen Entwicklung 11
- Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung 13

Kapitel 02

Sozialbelange 14

- Qualität der Produkte 15
- Zugang zu medizinischer Versorgung 16
- Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E) 17
- Datenschutz 17

Kapitel 03

Arbeitnehmerbelange 19

- Arbeitgeberattraktivität 20
- Vielfalt und Chancengleichheit 21
- Mitarbeiterengagement 22
- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 24

Unser Nachhaltigkeitsansatz 03

- Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht 03
- Unser Verständnis von Nachhaltigkeit 03
- Unser Geschäftsmodell 03
- Nichtfinanzielle Risikoanalyse 03
- Stellungnahme zu den Auswirkungen der globalen COVID-19-Pandemie 04
- Wesentlichkeitsanalyse 04
- EU-Taxonomie-Verordnung 05

Sonstiges 26

- Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers 26
- Impressum 28

Unser Nachhaltigkeitsansatz

Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

Mit dem nachfolgenden gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht informiert die MorphoSys AG über wesentliche nichtfinanzielle Aspekte für das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) gemäß § 315b und § 289b ff. HGB und damit über die Aspekte, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, der Ertragslage und der Steuerung des Konzerns sowie der Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit von Bedeutung sind, sowie gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden: „EU-Taxonomie“).

Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts wurden die Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) berücksichtigt. Zusätzlich orientieren sich insbesondere die Analyse der wesentlichen Themen sowie die Beschreibung der Konzepte auf den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Eine vollumfängliche Anwendung des GRI-Standards ist für den MorphoSys-Konzern zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu umfangreich und daher nicht zielführend.

Soweit nicht anders angegeben, bezieht sich dieser Bericht auf den gesamten MorphoSys-Konzern entsprechend dem Konsolidierungskreis der Finanzberichterstattung. Im Juli 2021 haben wir die Übernahme von Constellation Pharmaceuticals Inc. (im Folgenden: „Constellation Pharmaceuticals“) abgeschlossen. Diese Transaktion hat unsere firmeneigene Pipeline um zwei Medikamentenkandidaten, die sich in der klinischen Entwicklung befinden, ergänzt und erweitert. Constellation Pharmaceuticals ist daher auch Gegenstand dieses Berichts. Aussagen, die sich nur auf Constellation Pharmaceuticals beziehen, werden entsprechend dargestellt.

Der nichtfinanzielle Bericht wurde durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit (Limited Assurance) unter Beachtung der ISAE 3000 (Revised) unterzogen. Der Vermerk ist unter diesem Verweis [» zu finden](#).

Verweise in diesem nichtfinanziellen Bericht auf Angaben außerhalb des Geschäftsberichts sind weiterführende Informationen und somit nicht Bestandteil der Prüfung.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Wir sind uns unserer Verantwortung für heutige und künftige Generationen bewusst und betrachten nachhaltiges Handeln als eine Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg. MorphoSys widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung herausragender, innovativer Therapien für Patienten, wobei der Schwerpunkt auf Krebs und Autoimmunerkrankungen liegt. Um dauerhaft unternehmerisch erfolgreich zu sein, müssen wir die Aspekte Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) mit unserem täglichen Handeln in Einklang bringen. Deshalb

verfolgen wir ein auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtetes Geschäftsmodell, das mit den Anliegen unserer Interessengruppen in Einklang steht. Dadurch schaffen wir langfristigen Wertzuwachs und wägen unser Handeln im Hinblick auf die Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft, Patienten und Mitarbeiter ab.

Unser Geschäftsmodell

Informationen zu unserem Geschäftsmodell sind im Geschäftsbericht 2021 [» auf Seite 10](#) zu finden.

Nichtfinanzielle Risikoanalyse

Gemäß CSR-RUG zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen müssen Unternehmen neben der Berichterstattung über die wesentlichen Aspekte ebenfalls zugehörige Risiken offenlegen, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die wesentlichen Aspekte gemäß § 289c Abs. 2 HGB haben oder haben werden. Der Konzern hat im Geschäftsjahr in der Nettobetrachtung keine derartigen Risiken gemäß § 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB identifiziert. Weitere Informationen zu Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2021 im Kapitel Risiken-und-Chancen-Bericht [» auf Seite 67](#) zu finden.

Stellungnahme zu den Auswirkungen der globalen COVID-19-Pandemie

MorphoSys berücksichtigt die Auswirkungen der globalen COVID-19-Pandemie auf die Gesundheitssysteme und die Gesellschaft weltweit sowie die daraus resultierenden möglichen Auswirkungen auf präklinische und klinische Programme, insbesondere auf klinische Studien. Maßnahmen zur Eindämmung der Auswirkungen der Pandemie auf die Mitarbeiter von MorphoSys und die Patienten wurden unmittelbar eingeleitet. Wir beobachteten die Situation fortlaufend und entschieden fallbezogen über das notwendige Vorgehen, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter, der Patienten, des Personals für klinische Studien und anderer Interessengruppen sowie die korrekte Erhebung der Daten zu gewährleisten.

Detailliertere Informationen zu den getroffenen Maßnahmen und Anstrengungen zur Gewährleistung eines geordneten Geschäftsbetriebs in den verschiedenen Bereichen können den entsprechenden Kapiteln dieses Berichts entnommen werden.

Wesentlichkeitsanalyse

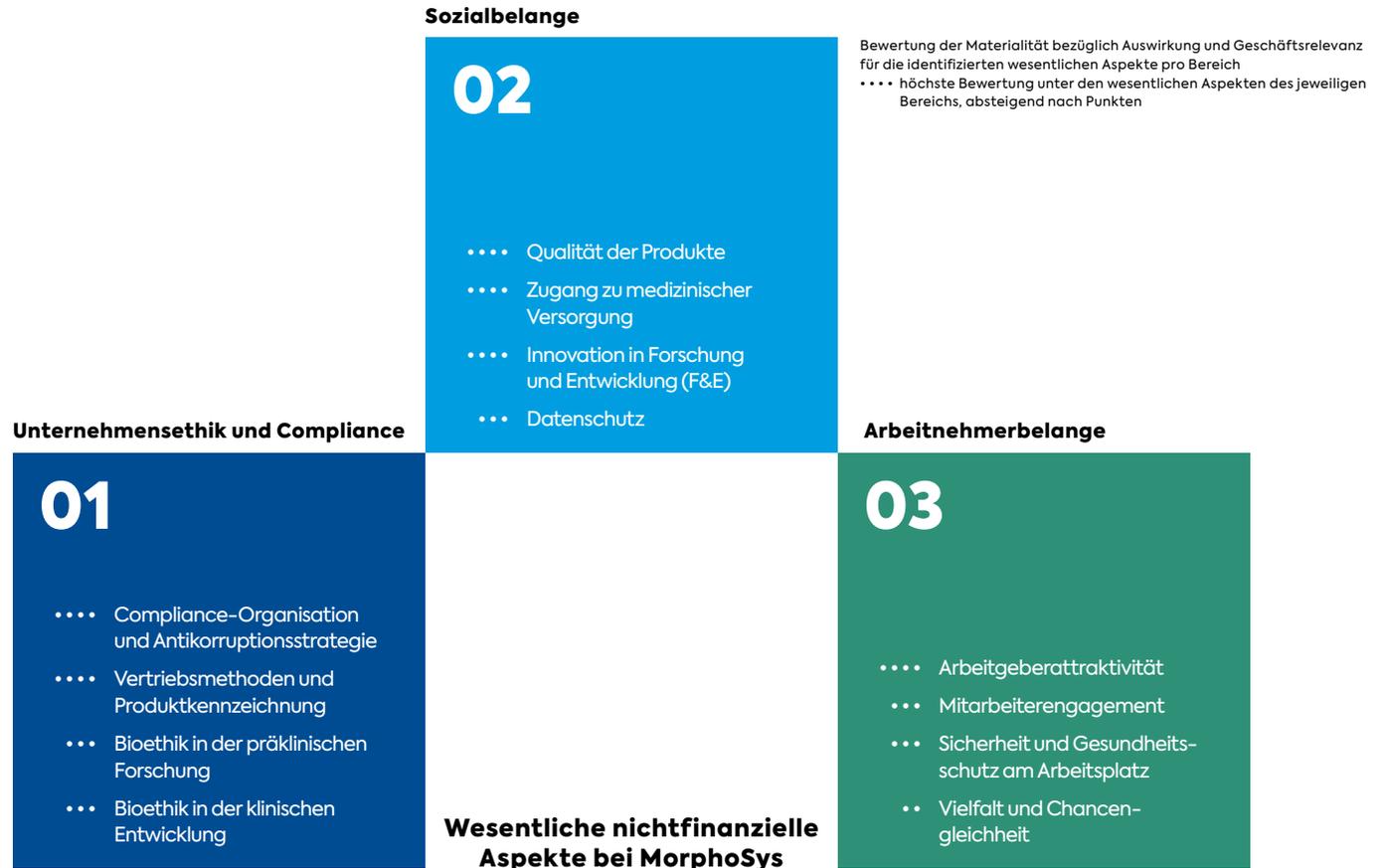
Der Bericht enthält wesentliche nichtfinanzielle Aspekte, die entsprechend der Geschäftsrelevanz sowie den Auswirkungen durch den Konzern auf die Aspekte gemäß § 289c Abs. 3 HGB ermittelt wurden. Die Analyse wurde 2020 auf Basis einer Analyse der Geschäftstätigkeit sowie unter Einbindung der verantwortlichen Fachabteilungen und des Executive Committee von MorphoSys durchgeführt.

Im Jahr 2021 haben wir die Analyse aller identifizierten nichtfinanziellen Nachhaltigkeitsaspekte bei MorphoSys überprüft. Eine jährliche Überprüfung ist notwendig, damit bei der Auswahl der wesentlichen Themen für unseren nichtfinanziellen Bericht alle aktuellen Entwicklungen berücksichtigt und die

Prioritäten gegebenenfalls angepasst werden. Die Überprüfung wurde von internen Experten und zwei Vorstandsmitgliedern durchgeführt. Daraus resultierte eine entsprechende Anpassung der wesentlichen Themen.

Die folgenden drei Bereiche wurden als besonders relevant eingestuft: Unternehmensethik und Compliance, Sozialbelange und Arbeitnehmerbelange mit den entsprechenden Unterkategorien.

Wesentlichkeitsanalyse



EU-Taxonomie-Verordnung

Hintergrund und Ziele der Verordnung

Die EU-Taxonomie-Verordnung wurde am 22. Juni 2020 im Amtsblatt der Europäischen Union (EU) veröffentlicht und trat am 12. Juli 2020 in Kraft. Die Grundlage dafür ist der EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, der eine von vier Säulen des Europäischen Green Deals ist. Damit die Klima- und Energieziele der EU für das Jahr 2050 erreicht werden, ist es notwendig, die Kapitalströme auf eine nachhaltigere Wirtschaft umzulenken.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Sie soll mehr Transparenz hinsichtlich des Grades der Nachhaltigkeit von Unternehmens-tätigkeiten, Investitionen und operativen Ausgaben schaffen.

Erstmalige Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2021

Gemäß Artikel 8 EU-Taxonomieverordnung und Artikel 10 des delegierten Rechtsakts zu Artikel 8 müssen alle Unternehmen, die unter das CSR-RUG fallen, auch Informationen über den Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben und der Betriebsausgaben für den Berichtszeitraum 2021 vorlegen, die mit taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit den ersten beiden Umweltzielen (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) verbunden sind. Da das CSR-RUG auf MorphoSys Anwendung findet, stellen wir Informationen zur EU-Taxonomie in unserem nichtfinanziellen Bericht zur Verfügung.

Grundlage der Berichterstattung

Identifizierung von Taxonomie-förderfähigen Aktivitäten

Der erste Schritt bei der Umsetzung der EU-Taxonomie stellte für MorphoSys die Identifizierung der Aktivitäten dar, die basierend auf den NACE-Codes (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté) auf unsere Geschäftstätigkeiten zutreffen könnten. Da das Geschäftsmodell von MorphoSys die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung innovativer Medikamente für Patienten mit Krebs- und Autoimmunerkrankungen umfasst, haben wir keine für die EU-Taxonomie in Frage kommenden wirtschaftlichen Tätigkeiten identifiziert. MorphoSys fällt daher nicht unter den delegierten Rechtsakt zum Klima und wird nicht als relevante Quelle von Treibhausgasemissionen identifiziert.

Bilanzierungsmethoden

Die Spezifikation der KPIs wird in Übereinstimmung mit Anhang 1 des delegierten Rechtsakts zu Artikel 8 bestimmt. Wir legen die für die EU-Taxonomie in Frage kommenden KPIs in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen fest. Im folgenden Abschnitt beschreiben wir die Rechnungslegungsgrundsätze für die Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben.

Kennzahl Umsatzerlöse

Definition

Die Kennzahl Umsatzerlöse ist definiert als taxonomiefähiger Umsatz aus Produktverkäufen sowie Lizenzgebühren, Meilensteinzahlungen, Servicegebühren und Tantiemen (Zähler) geteilt durch unseren gesamten Konzernumsatz (Nenner).

Weitere Einzelheiten zu unseren Rechnungslegungsgrundsätzen in Bezug auf unseren Gesamtumsatz finden Sie » [auf Seite 130](#) unseres Geschäftsberichts 2021.

Da wir für das Geschäftsjahr 2021 keine taxonomiefähigen Aktivitäten ermittelt haben, ergibt sich der Anteil der taxonomiefähigen wirtschaftlichen Tätigkeiten an unserem Gesamtumsatz von 0%.

Verweis

Unser konsolidierter Umsatz kann mit unserer konsolidierten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) » [auf Seite 111](#) unseres Geschäftsberichts 2021 („Umsatzerlöse“) abgeglichen werden.

Kennzahl Investitionsausgaben

Definition

Die Kennzahl Investitionsausgaben ist definiert als taxonomiefähige Investitionen (Zähler) geteilt durch unsere gesamten Investitionen (Nenner).

Der Nenner umfasst die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des betrachteten Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, einschließlich solcher, die sich aus Neubewertungen und Wertminderungen für das betreffende Geschäftsjahr und ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts ergeben. Er umfasst Zugänge zum Anlagevermögen (IAS 16), zu immateriellen Vermögenswerten (IAS 38) und zu Nutzungsrechten (IFRS 16). Zugänge, die sich aus Unternehmenszusammenschlüssen ergeben, sind ebenfalls enthalten. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht in den Investitionsausgaben enthalten, da er gemäß IAS 38 nicht als immaterieller Vermögenswert definiert ist. Da wir den Zähler mit null angeben, besteht kein Risiko der Doppelerfassung von Wirtschaftstätigkeiten.

Weitere Einzelheiten zu unseren Rechnungslegungsgrundsätzen für unsere Investitionsausgaben finden Sie » auf Seiten 140 bis 142 unseres Geschäftsberichts 2021.

Verweis

Unsere gesamten Investitionsausgaben können mit unserer Konzernbilanz (IFRS) » auf Seite 113 unseres Geschäftsberichts 2021 („Sachanlagen“, „Immaterielle Vermögenswerte“), mit unseren Erläuterungen der Posten der Bilanz » auf Seite 163 („5.8 Sachanlagen - Zugänge“, » auf Seite 164 („5.9 Leasingverhältnisse - Zugänge“) und auf » Seite 166 („5.10 Immaterielle Vermögenswerte - Zugänge“) abgeglichen werden.

Kennzahl Betriebsausgaben

Definition

Die Kennzahl Betriebsausgaben ist definiert als taxonomiefähige Betriebsausgaben (Zähler) geteilt durch unsere gesamten Betriebsausgaben (Nenner).

Unsere Betriebsausgaben wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 anhand der folgenden Konten ermittelt: Forschungs- und Entwicklungskosten, Kosten für Gebäuderenovierung, kurzfristige Mietverträge, Wartungs- und Reparaturkosten und alle anderen direkten Kosten, die für den Betrieb des Vermögenswerts erforderlich sind. Darin nicht enthalten sind Abschreibungen und Wertminderungen sowie Kosten für Rohstoffe.

Weitere Einzelheiten zu unseren Rechnungslegungsgrundsätzen für unsere Betriebsausgaben finden Sie » auf Seite 132 unseres Geschäftsberichts 2021.

Erläuterungen zum Zähler der Kennzahlen Investitionsausgaben und Betriebsausgaben

Da MorphoSys für den Berichtszeitraum 2021 keine taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten identifiziert hat, erfassen wir im Zähler der Kennzahl Investitionsausgaben und der Kennzahl Betriebsausgaben keine Investitions- und Betriebsausgaben im Zusammenhang mit taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten.

Für MorphoSys gilt nur „Kategorie c“ für Investitions- und Betriebsausgaben. Dies bezieht sich auf wirtschaftliche Aktivitäten, die dazu beitragen, kohlenstoffarm zu werden oder Treibhausgasemissionen zu reduzieren (Abschnitt 1.1.2.2. (c)) von Anhang 1 des delegierten Rechtsakts zu Art. 8 der EU Taxonomieverordnung. Im Geschäftsjahr 2021 sind keine Aufwendungen angefallen.

MorphoSys fühlt sich dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet. Aufgrund der aktuellen EU-Taxonomie-Anforderungen haben wir aber keine nach der EU-Taxonomie förderfähigen wirtschaftlichen Aktivitäten. Aufgrund unseres Geschäftsmodells und der Tatsache, dass wir ein nichtproduzierendes Unternehmen sind, haben wir nur zum aktuellen Zeitpunkt keinen Anteil an nachhaltigen Investitions- und Betriebsausgaben.

Anteil der taxonomiefähigen und nicht-taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz, an den Investitionsausgaben und an den Betriebsausgaben

	Gesamt	Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten (in %)	Anteil der nicht-taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten (in %)
Gesamtumsatz	179,6 Mio. €	0 %	100 %
Investitionsausgaben	748,6 Mio. €	0 %	100 %
Betriebsausgaben	207,8 Mio. €	0 %	100 %

01

Unternehmensethik und Compliance

Compliance-Organisation und Antikorruptionsstrategie	08
Bioethik in der präklinischen Forschung	11
Bioethik in der klinischen Entwicklung	11
Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung	13

Unternehmensethik und Compliance

Dieses Kapitel befasst sich mit der Compliance-Organisation und der Antikorruptionsstrategie von MorphoSys, mit Bioethik in der präklinischen Forschung und der klinischen Entwicklung sowie mit den Vertriebspraktiken und der Produktkennzeichnung.

Compliance-Organisation und Antikorruptionsstrategie

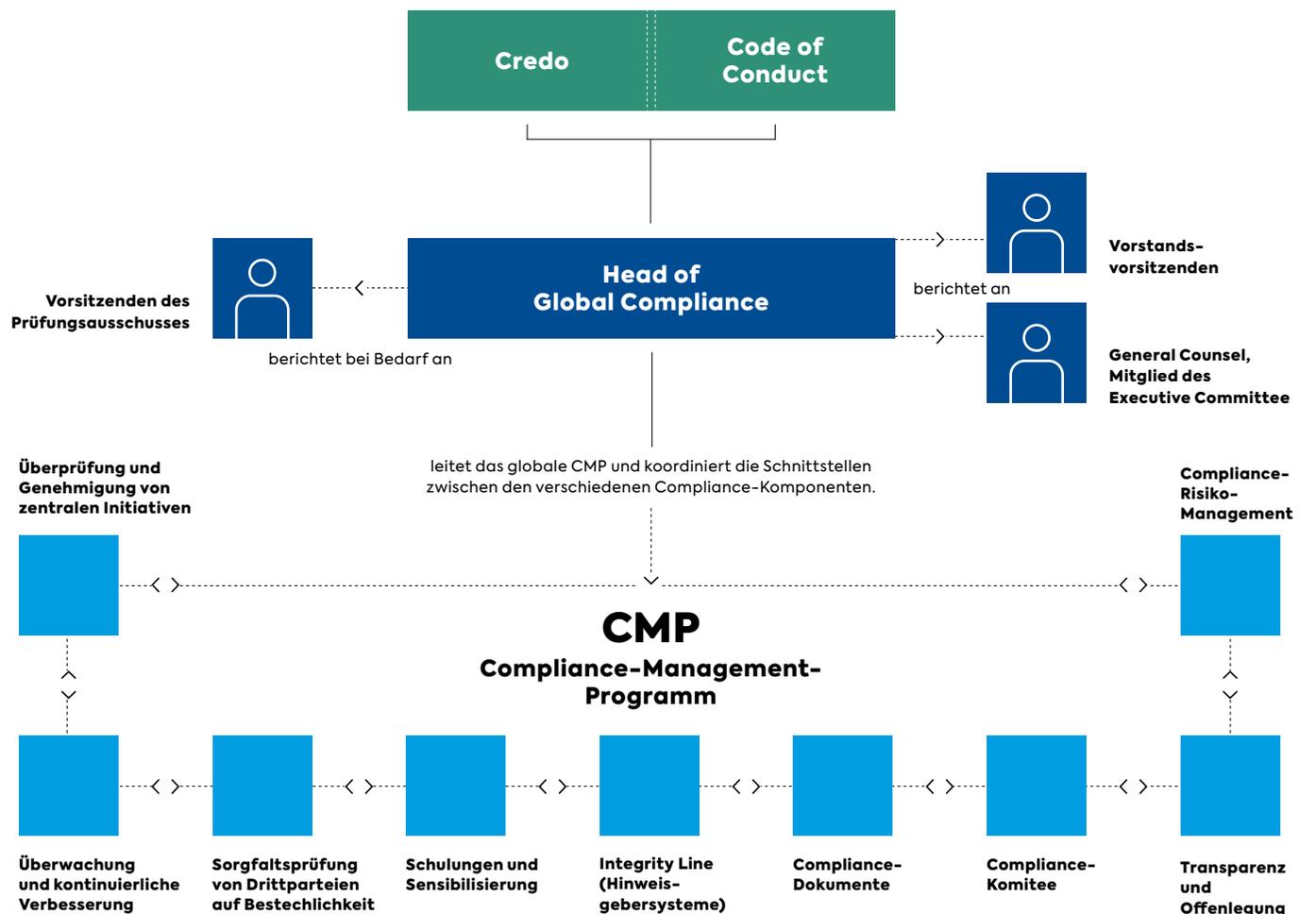
Wir verpflichten uns zu guter Unternehmensführung (Good Corporate Governance), wozu die höchsten Standards bei Unternehmensethik und Compliance entsprechend unserem »[Verhaltenskodex \(Code of Conduct\)](#) zählen. Weitere Informationen dazu finden sich auch in unserem aktuellsten »[Corporate-Governance-Bericht](#). Mit der Übernahme von Constellation Pharmaceuticals hat sich die Organisationsstruktur der Compliance-Abteilung geändert. Der Head of Global Compliance ist nun für die MorphoSys AG, die MorphoSys US Inc. und Constellation Pharmaceuticals verantwortlich. Für uns ist es von entscheidender Bedeutung, in allen drei Unternehmen die gleiche Verpflichtung zur Unternehmensethik sicherzustellen. Die MorphoSys AG, die MorphoSys US Inc. und Constellation Pharmaceuticals haben einen gemeinsamen Verhaltenskodex und unterliegen den entsprechenden globalen Richtlinien von MorphoSys. Das Compliance-Management-Programm (CMP) von MorphoSys befasst sich mit den Anforderungen der verschiedenen Geschäftsbereiche des Unternehmens, unter anderem Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Medical Affairs.

Unser globales Compliance-Komitee setzt sich aus drei Vorstandsmitgliedern der MorphoSys AG, dem General Manager der MorphoSys US Inc., dem Standortleiter von Constellation Pharmaceuticals sowie fünf Führungskräften aus den Funktions-

bereichen Recht, Compliance, Medical sowie Personalwesen zusammen und wird vom Head of Global Compliance geleitet. Das

Komitee tritt quartalsweise zusammen und steht unseren Mitarbeitern jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Compliance-Management-Programm (CMP)



Unser US-Compliance-Komitee, in dem die Leiter der US-Geschäftsbereiche vertreten sind, tritt quartalsweise zusammen, um die US-spezifischen Aktivitäten und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zu erörtern. Der Vorsitz des US-Compliance-Komitee's wird vom Leiter der Rechtsabteilung und der U.S. Compliance Abteilung geleitet.

Unser Compliance-Unterausschuss mit Incyte trifft sich ebenfalls quartalsweise, um Compliance-Themen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Vermarktung zu besprechen. Der Head of Global Compliance berichtet zudem zweimal im Jahr an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats und koordiniert auf der Grundlage des eingehenden Feedbacks die verschiedenen Aspekte des CMP von MorphoSys.

Unsere Maxime „Integrity in all we do“ (Integrität bestimmt unser Handeln) gibt die Richtung für all unsere unternehmerischen Tätigkeiten vor. Unser CMP befasst sich mit Antibestechungs- und Antikorruptionsthemen entsprechend unserer Unternehmenskultur, unseren Werten sowie den relevanten internen und externen Vorschriften. Es dient dem Schutz von Patienten und Investoren sowie anderen Interessengruppen, von MorphoSys als Unternehmen und seiner Reputation sowie der Unterstützung der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und des nachhaltigen Wachstums.

Unser erklärtes Ziel ist es, durch kontinuierliche Risikobewertung, die Überwachung unserer Aktivitäten und die Schulung aller Mitarbeiter eine Kultur der Integrität und Compliance zu fördern und Compliance-Verstöße so weit wie möglich zu verhindern.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Im Jahr 2021 lag unser Hauptaugenmerk auf der Kommerzialisierung von Monjuvi® und der Integration von Constellation Pharmaceuticals. Wir arbeiten an einem neuen Verhaltenskodex, der im Jahr 2022 eingeführt wird, und an einer neuen E-Learning-Plattform für unseren neuen Verhaltenskodex und Konzepte zur Bestechungsbekämpfung, die unsere Mitarbeiter über die geltenden Standards und Best Practices informieren sollen. Da sich unser Geschäftsmodell weiterentwickelt hat, haben wir unser MorphoSys-Credo aktualisiert, um unsere Verpflichtung in Bezug auf die Vermarktung und Bereitstellung von Medikamenten für Patienten zu berücksichtigen. Im vierten Quartal 2021 wurde eine Compliance-Risikobewertung durchgeführt, in deren Rahmen eine Reihe von Gesprächen mit MorphoSys-Mitarbeitern in Deutschland und den USA sowie eine Online-Umfrage auf der Grundlage eines festgelegten Risikoregisters erfolgten. Die Ergebnisse der Compliance-Risikobewertung, die die MorphoSys AG und die MorphoSys US Inc. umfasste, dienen als Grundlage für unsere Compliance-Strategie und unsere Compliance-Aktivitäten im Jahr 2022.

Daneben bleiben Schulungen ein wichtiger Schwerpunkt unseres CMP. Es ist unser Ziel sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter relevante Compliance-Schulungen im Einklang mit unseren Werten, unserer Unternehmenskultur und unseren ethischen Standards erhalten. Die im Jahr 2021 durchgeführten Schulungen umfassten unter anderem die angemessene Nutzung sozialer Medien, die Einhaltung von Transparenzvorschriften und den korrekten Umgang mit medizinischen Fachkräften und anderen Stakeholdern. Nach der Übernahme wurden die Mitarbeiter von Constellation Pharmaceuticals in unternehmensweite Schulungen einbezogen, unter anderem in eine Schulung zur rücksichts-

vollen Kommunikation. Darüber hinaus führte die US-Organisation zahlreiche Schulungen und Aktivitäten zur Einbindung der Mitarbeiter im Hinblick auf US-spezifische Gesetze und die damit verbundenen Compliance-Richtlinien durch.

MorphoSys nutzt verschiedene Schulungsmethoden, darunter die Präsentation der Inhalte per Live-Webcast, die Bereitstellung von E-Learning-Modulen über die neue Lernplattform „Learn4MOR“ und regelmäßige Wissensüberprüfungen über die Intranetseiten des Unternehmens. Alle diese Schulungen wurden von unseren Mitarbeitern gut angenommen und bereits von einer großen Mehrheit der Belegschaft erfolgreich abgeschlossen.

Im November 2021 veranstalteten wir zum zweiten Mal die in 2020 erfolgreich gestartete „Compliance Week“. Im Jahr 2020 stieß die „Compliance Week“ auf sehr großes Interesse im Unternehmen, einschließlich erfolgreicher Social-Media-Posts auf Twitter und LinkedIn und der internen Übernahme von Compliance-Konzepten wie „Integrity in all we do“ in verschiedenen Geschäftsbereichen. Die „Compliance Week“ 2021 schärfte das Bewusstsein für die Compliance-Funktion und bot allen MorphoSys-Mitarbeitern in Planegg und Boston die Möglichkeit, live mit dem Compliance-Team zu kommunizieren.

Die Aufrechterhaltung offener Kommunikationswege ist ebenfalls ein grundlegendes Element unseres CMP. Im Rahmen der Integration erhielt Constellation Pharmaceuticals Zugang zur Integrity Line von MorphoSys. Dank dieses von einem externen Anbieter betriebenen digitalen Hinweisgebersystems können Mitarbeiter alle Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien in drei Sprachen melden, wobei sie auch die Möglichkeit haben, anonym zu bleiben. MorphoSys informiert seine Mitarbeiter



Code of Conduct

Our key principles and ethical standards for how we work together and how we protect the value and integrity of MorphoSys worldwide.



regelmäßig über die MorphoSys Integrity Line – über eine Vielzahl von Kanälen, einschließlich Schulungen, Kommunikation und anderer Initiativen zur Sensibilisierung. Wir stellen klar, dass Bestrafungen oder Repressalien gegen jeden, der eine Meldung in gutem Glauben macht, verboten sind. Die Compliance-Abteilung von MorphoSys prüft mögliche Verstöße, eskaliert diese, soweit notwendig, und leitet, soweit erforderlich, Untersuchungen und Maßnahmen im Einklang mit den jeweiligen Richtlinien ein.

MorphoSys ergänzt sein CMP um mehrere wichtige Vorschriften und Richtlinien, insbesondere die „sieben Elemente eines Compliance-Management-Programms“ des Office of Inspector General (OIG), den aktualisierten Leitfaden 2020 des US-Justizministeriums sowie geltende EU-Richtlinien und Verordnungen. Darüber hinaus werden Kontrollen auf Unternehmensebene (Entity Level Controls) im Rahmen des Sarbanes-Oxley Act (SOX) durchgeführt, die sich regelmäßig mit den wesentlichen Compliance-Elementen befassen. Diese Indikatoren werden fortlaufend überwacht und verbessert.

Unsere Prioritäten für 2022 sehen den Abschluss der Integration von Constellation Pharmaceuticals durch die Ausweitung unserer globalen Richtlinien sowie den Aufbau schlanker und geschäftsunterstützender Prozesse vor, einschließlich des Genehmigungsverfahrens für die Aktivitäten von Constellation Pharmaceuticals. Zu den weiteren Prioritäten im Jahr 2022 gehören die Einhaltung des US-Open-Payments-Gesetzes („Sunshine Act“) und damit verbundener weiterer Gesetze auf US-Bundesebene und auf Ebene der US-Bundesstaaten, auf die sich MorphoSys durch die erfolgreiche Einführung einer Lösung für die Erfassung der aggregierten Ausgaben vorbereitet hat. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Entwicklung relevanter Compliance-Schulungen und Kommunikationsmaßnahmen so-

wie auf der Fortführung eines risikobasierten Ansatzes zur Überwachung unserer Geschäftsaktivitäten, um die Einhaltung der Vorschriften und eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.

Bioethik in der präklinischen Forschung

Unsere Forschungs- und Entdeckungsaktivitäten werden von den höchsten ethischen Standards geleitet. Da die europäische und internationale Gesetzgebung die Durchführung von Tierversuchen zur Bestimmung der Toxizität, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik von Wirkstoffkandidaten vorschreibt, können wir als biopharmazeutisches Unternehmen nicht auf die Durchführung solcher Tests verzichten. Tierversuche für die Wirkstoffkandidaten der MorphoSys AG werden an Auftragsforschungsinstitute (Contract Research Organizations, CROs) ausgelagert, da wir nicht über geeignete Labore für diese Art von Forschung verfügen.

Bei der Vergabe von Aufträgen für Tierstudien im Rahmen der Produktentwicklung berücksichtigt die MorphoSys AG das 3R-Prinzip des Tierschutzes - Replace (Ersetzen), Reduce (Verringern) und Refine (Verbessern) -, das in nationalen, europäischen und internationalen Vorschriften verankert ist. Durch die strenge Überwachung des 3R-Prinzips streben wir eine Verbesserung des Tierschutzes an. Das Prinzip beschreibt Methoden im Forschungsbereich, die den Einsatz von Tieren so weit wie möglich ersetzen (Replace), die es den Forschern ermöglichen, den gleichen Informationsgehalt mit weniger Tieren zu erhalten (Reduce), sowie Methoden, die potenzielle Schmerzen oder Leiden für die Tiere lindern bzw. minimieren (Refine).

Die MorphoSys AG hat ein Qualitätssicherungssystem mit schriftlichen Standard Operating Procedures (SOPs) eingeführt. Diese werden fortlaufend aktualisiert, um sicherzustellen, dass nur solche Auftragsforschungsinstitute mit Tierstudien beauftragt werden, die die lokalen, nationalen und internationalen Richtlinien und Tierschutzbestimmungen einhalten.

Die Einrichtungen, mit denen wir zusammenarbeiten, müssen zudem die Einhaltung der ethischen Grundsätze und der gesetzlichen Vorschriften zur Forschung mit Tieren gewährleisten. Werden gemäß den geltenden ICH-Leitlinien (International Council for Harmonisation of Technical Requirements for Pharmaceuticals for Human Use) Studien im Rahmen der GLP (Good Laboratory Practice, gute Laborpraxis) durchgeführt, müssen diese Einrichtungen über den Qualitätssicherungsnachweis verfügen. Dies soll dazu beitragen, dass wir unserer moralischen Verpflichtung für einen respektvollen Umgang mit Tieren sowie gesetzlichen Vorgaben nachkommen. Zusätzlich werden vor Ort die Prüfbüros der Auftragsforschungsinstitute, der Schulungsgrad und die Kompetenz des zuständigen Personals sowie der Tierschutz überprüft.

Die Abteilung steht in regelmäßigem Austausch mit dem Head of Research, der an den zuständigen Forschungs- und Entwicklungsvorstand berichtet.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Auch im Berichtsjahr hat die MorphoSys AG das 3R-Prinzip für den Tierschutz strikt eingehalten und dies anhand verschiedener Kennzahlen nachverfolgt. Alle Wissenschaftler, die bei der MorphoSys AG im Bereich der präklinischen Forschung tätig sind, werden in regelmäßigen Meetings auf die Einhaltung dieses Prinzips hingewiesen. Zudem werden 3R-Newsletter verteilt.

Ein für das Jahr 2021 geplanter Besuch einer CRO wurde seitens der MorphoSys AG durchgeführt und weitere Besuche sind für das nächste Jahr geplant.

Bioethik in der klinischen Entwicklung

Wir führen klinische Studien in Übereinstimmung mit der harmonisierten ICH-Leitlinie für die EU, Japan und die USA für die gute klinische Praxis (ICH-GCD), den geltenden lokalen Vorschriften sowie den in der „Deklaration von Helsinki“ aufgeführten ethischen Grundsätzen durch. Der Schutz der Rechte, der Sicherheit sowie des Wohlergehens aller Teilnehmer klinischer Studien hat für MorphoSys oberste Priorität. Klinische Studien werden erst begonnen, nachdem die unabhängige Ethikkommission (Independent Ethics Committee, IEC), das institutionelle Prüfungsgremium (Institutional Review Board, IRB) und/oder die Aufsichtsbehörden eine schriftliche Genehmigung oder eine zustimmende Bewertung, je nach Erfordernis, abgegeben haben. Darüber hinaus hat jeder Teilnehmer vor der Teilnahme an einer klinischen Studie eine schriftliche Einwilligungserklärung abzugeben.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Die Akquisition von Constellation Pharmaceuticals hat das Wachstum der Pipeline von MorphoSys mit den beiden Wirkstoffen CPI-0209 und Pelabresib beschleunigt, die sich in der mittleren bis späten Phase der klinischen Entwicklung befinden.

Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt auf der Integration der Entwicklungsaktivitäten von Constellation Pharmaceuticals in den MorphoSys-Konzern, wobei die bestehende Infrastruktur von MorphoSys dazu genutzt wurde, eine globale Entwicklungsorganisation aufzubauen.

Trotz Fortschritten bei der globalen COVID-19-Pandemie gibt es immer noch Einschränkungen beim Besuch von Gesundheitseinrichtungen, erhöhte Anforderungen an die Gesundheitsdienste und eine veränderte Verfügbarkeit von Studienpersonal. MorphoSys beobachtet die Situation fortlaufend und entscheidet fallbezogen über das notwendige Vorgehen, um die Sicherheit der Patienten, des Studienpersonals und anderer Interessengruppen sowie die Datenintegrität bei der Durchführung aller laufenden Studienprogramme mit Tafasitamab, Felzartamab, Pelabresib und CPI-0209 zu gewährleisten.

Unsere klinische Pipeline

Programm Indikation	Fortgeschrittenste Entwicklungsstufe				Programm Indikation	Fortgeschrittenste Entwicklungsstufe			
	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	MARKT		PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	MARKT
Tafasitamab¹ L-MIND / Rezidiviertes oder refraktäres (R/R) diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom (DLBCL) B-MIND / R/R DLBCL firstMIND / Erstlinien-DLBCL frontMIND / Erstlinien-DLBCL inMIND / R/R folliculäres Lymphom/ Marginalzonen-Lymphom	●	●	○ ²	●	Felzartamab IGNAZ / Immunglobulin-A-Nephropathie M-PLACE / Anti-PLA2R-positive membranöse Nephropathie New-PLACE / Anti-PLA2R-positive membranöse Nephropathie	●	●	○	○
Pelabresib MANIFEST-2 / Myelofibrose MANIFEST / Myelofibrose	●	●	●	○	CPI-0209 Fortgeschrittene solide Tumore/ Hämatologische Malignome	●	●	○	○

¹ Globaler Kollaborations- und Lizenzvertrag mit Incyte Corporation; Ko-Kommerzialisierung in den USA; außerhalb der USA hat Incyte exklusive Kommerzialisierungsrechte.

² Nicht durchgeführt, da nicht notwendig

Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung

Im Jahr 2020 erteilte die US-amerikanische Behörde für Lebensmittel und Arzneimittel (FDA) unserer Immuntherapie Monjuvi® (Tafasitamab-cxix) die Marktzulassung im Rahmen einer beschleunigten Zulassung. Zwischen MorphoSys US Inc. und Incyte besteht eine Partnerschaft für die gemeinsame Vermarktung von Monjuvi® in den USA. Außerhalb der USA hält Incyte die exklusiven Vermarktungsrechte für Tafasitamab-cxix, das dort unter dem Handelsnamen Minjuvi® verkauft wird. Da Monjuvi® gemeinsam vermarktet wird, ist ein gemeinsames multidisziplinäres Prüfungsausschuss (RC) eingerichtet worden, das alle für die Vermarktung erforderlichen Materialien und Maßnahmen prüft und genehmigt. Das gemeinsame RC besteht aus Vertretern von MorphoSys US Inc. und Incyte aus den Bereichen Recht, Medical und Regulatory und kommt wöchentlich zusammen, um die Materialien zu überprüfen und zu genehmigen. Für kommerzielles Material, das nicht unter die Vermarktungsvereinbarung mit Incyte fällt, verfügt die MorphoSys US Inc. über ein unabhängiges RC, das sich aus Vertretern derselben Funktionsbereiche zusammensetzt.

Alle Vertriebs- und Marketingmaterialien müssen von den Prüfungsausschüssen geprüft und genehmigt werden, bevor sie bei den Gesundheitsbehörden eingereicht werden. Aufgrund des beschleunigten Zulassungswegs (Subpart E) für Monjuvi® ist nach der Einreichung von Vertriebsmaterialien bei der FDA eine 30-tägige Prüfungsfrist erforderlich, bevor Marketingmaterialien verwendet werden dürfen.

Die formelle Schulung unserer Vertriebsmitarbeiter gemäß unseren Richtlinien für Unternehmensethik und Compliance ist ein wesentliches Element unserer Vermarktungsaktivitäten. Jeder Vertriebsmitarbeiter durchläuft eine detaillierte Schulung

zu Produkt und Krankheitsbild. Erst nach erfolgreicher Zertifizierung dürfen sie mit medizinischen Fachkräften Kontakt aufnehmen. Ein Lernmanagementsystem und eine neue, geprüfte Lernplattform verfolgen den Schulungsfortschritt und die Zertifizierung. Darüber hinaus werden unsere Vertriebsmitarbeiter von den MorphoSys-Kollegen der Compliance- und Rechtsabteilung in allen relevanten Compliance- und Rechtsvorschriften geschult. Da wir die sich verändernden Rahmenbedingungen und die Effektivität unserer Marketingmaterialien kontinuierlich überprüfen, werden unsere Materialien bei Bedarf verbessert, einschließlich der Verwendung neuer Daten. Die anschließende kontinuierliche Weiterbildung und Zertifizierung der Vertriebsmitarbeiter zur angemessenen Unterrichtung der Kunden über die Verwendung neuer Materialien werden stets vor dem tatsächlichen Einsatz geplant und abgeschlossen.

Bei allen Marketingmaterialien werden die Wirksamkeit und Sicherheit stets in einem ausgewogenen Verhältnis und in Übereinstimmung mit der Produktkennzeichnung dargestellt. Da es sich hierbei um die wesentlichen Informationen handelt, die an Gesundheitsdienstleister weitergegeben werden können, legen wir großen Wert darauf, sicherzustellen, dass alle relevanten Informationen enthalten sind, um die höchsten Qualitätsstandards zu gewährleisten.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Trotz der globalen COVID-19-Pandemie lag unser Fokus im Jahr 2021 auf der weiteren erfolgreichen Einführung von Monjuvi®, um Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem DLBCL (R/R DLBCL) zu unterstützen. Da die Pandemie landesweit die traditionellen Formen der Interaktion im Gesundheitssystem der USA beeinflusste, hat MorphoSys US Inc. den Ansatz für die Interaktion und den Informationsaustausch angepasst und

unsere digitalen persönlichen und nicht persönlichen Kontakte verstärkt, um medizinischen Fachkräften und Kunden wichtige Schulungsmaterialien zukommen zu lassen. Wir gehen davon aus, dass sich die Mischung aus persönlichen und virtuellen Kundenkontakten während der COVID-19-Pandemie weiterentwickeln wird.

Neben der Anpassung der Kommunikationswege mit unseren Kunden haben wir es für medizinische Fachkräfte auch einfacher gemacht, direkt die Informationen anzufordern, die sie bei ihren Behandlungsentscheidungen benötigen. Auf der Website von MorphoSys gibt es nun für Anbieter im Gesundheitswesen die Möglichkeit der Organisation ihr Interesse an einem Gespräch regelkonform mitteilen zu können.

Im Jahr 2022 wollen wir zukünftig daran arbeiten, den Bekanntheitsgrad von Monjuvi® sowie die Wirksamkeits- und Sicherheitsdaten bei medizinischem Fachpersonal zu erhöhen, damit dieses die besten Behandlungsentscheidungen für Patienten mit R/R DLBCL treffen kann. Wir werden zukünftig unsere Schulungsmaterialien für das Gesundheitssystem weiter verbessern. Dazu gehören auch fallbasierte Diskussionsrunden und die Entwicklung von On-Demand-Videos für Experten im Bereich der Hämatologie und Onkologie, in denen die Monjuvi®-Daten erläutert werden. Um unser Verständnis bzw. die Unterstützung für die Menschen zu verbessern, die mit DLBCL leben und davon direkt betroffen sind, werden wir darüber hinaus in der Zukunft unsere Partnerschaften mit Interessenvertretungen von Patienten in geeigneter Weise ausbauen.

02

Sozialbelange

Qualität der Produkte	15
Zugang zu medizinischer Versorgung	16
Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E)	17
Datenschutz	17

Sozialbelange

Im Bereich Sozialbelange konzentriert sich MorphoSys gemäß dem Ergebnis der Materialitätsanalyse auf die folgenden Aspekte: 1) Qualität der Produkte, 2) Zugang zu medizinischer Versorgung, 3) Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E) und 4) Datenschutz.

Qualität der Produkte

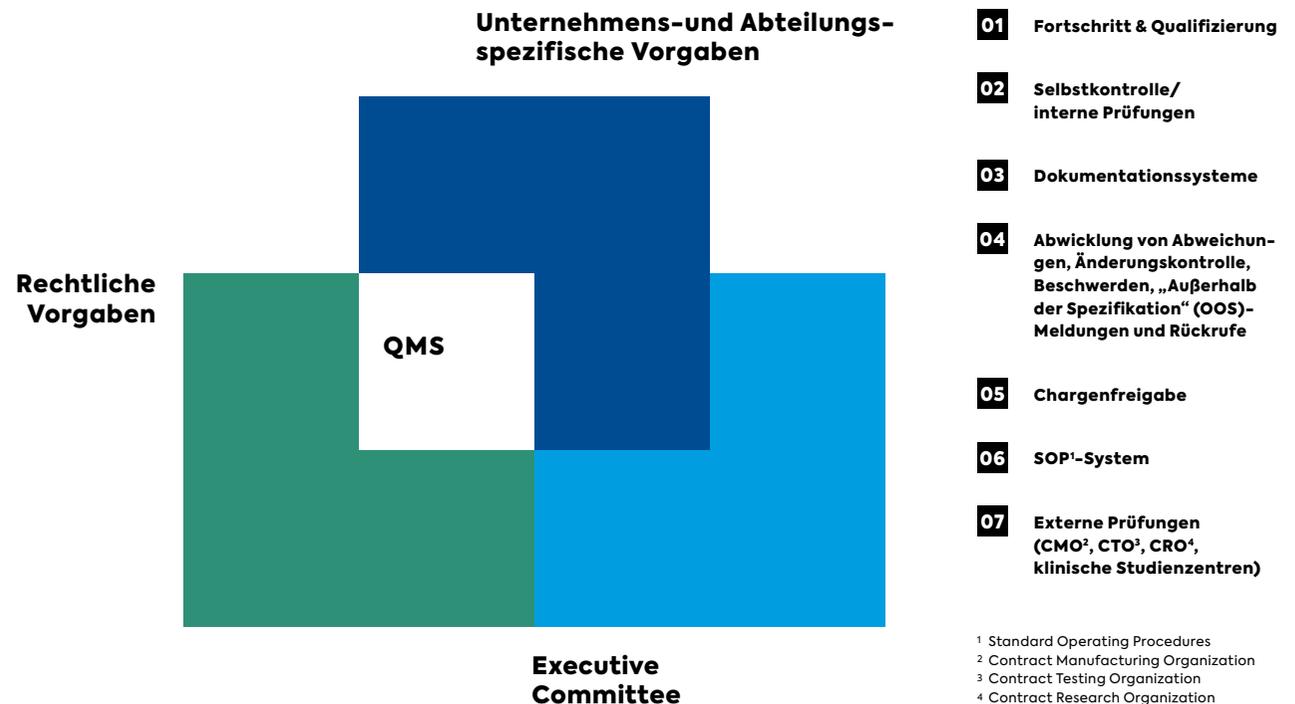
Es ist unsere besondere Verantwortung, die Qualitätsstandards bei allen Prozessen bestmöglich zu erfüllen. Sowohl die MorphoSys AG als auch Constellation Pharmaceuticals nutzen ein Qualitätsmanagementsystem (QMS), um die Qualität der kommerziellen Produkte und der medizinischen Prüfpräparate sowie die Integrität und Verlässlichkeit der generierten Daten sicherzustellen. Das QMS soll darüber hinaus den Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Wohlergehens von Teilnehmern klinischer Studien sicherstellen.

Unser integriertes QMS erfüllt die geltenden Grundsätze der guten Herstellungspraxis (Good Manufacturing Practice, GMP), der guten klinischen Praxis (Good Clinical Practice, GCP), der guten Laborpraxis (Good Laboratory Practice, GLP), der guten Vertriebspraxis (Good Distribution Practice, GDP) und der guten Pharmakovigilanzpraxis (Good Pharmacovigilance Practice, GVP), die im Folgenden als GxP bezeichnet werden, um diese Prozesse im Rahmen unserer eigenen Medikamentenentwicklung zu steuern und zu kontrollieren. Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass alle Entwicklungsaktivitäten nationalen und internationalen Gesetzen, Regeln und Vorschriften entsprechen. Unsere unabhängige Qualitätssicherungsabteilung erstellt einen jährlichen risikobasierten Prüfungsplan für die objektive Prüfung von Auftragsforschungsinstituten, klinischen Studienzentren, Lieferanten und Auftragsherstellern in den GxP-Bereichen sowie von internen GxP-Systemen und -Prozessen.

Der Head of Global Quality berichtet direkt an den Head of Technical Operations und fachlich an den Vorstandsvorsitzenden. Mit einer direkten Berichtslinie vom Vizepräsidenten Quality zum Head of Global Quality und der Einführung von regelmäßigen Treffen hat die Integration von Constellation Pharmaceuticals bereits begonnen. Das wesentliche Ziel der Integration ist es, vollständig integrierte und abgestimmte

Organisations-, Unternehmensführungs- und Qualitätsstandards umzusetzen. Darüber hinaus werden die GMP-/GDP-Status-Updates im Rahmen vierteljährlicher Quality Management Review Meetings mit den zuständigen Mitgliedern des operativen Managementteams bzw. im Rahmen einer jährlichen Überprüfung mit den operativen Managern besprochen.

Qualitätsmanagement bei MorphoSys



¹ Standard Operating Procedures
² Contract Manufacturing Organization
³ Contract Testing Organization
⁴ Contract Research Organization

Schwerpunkt im Jahr 2021

MorphoSys führte im Jahr 2021 Prüfungen im GxP-Bereich durch. Aufgrund der Beschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wurden einige der Prüfungen aus der Ferne durchgeführt. Bei den Prüfungen im Jahr 2021 ergaben sich keine kritischen Ergebnisse.

Eine der wesentlichen Prioritäten im Jahr 2021 war die Integration von Constellation Pharmaceuticals, um unsere Organisation agiler und schlanker zu machen. Außerdem wollen wir ein elektronisches Qualitätssystem einführen, das die wichtigsten Qualitätsprozesse umfasst. Das System wird im Jahresverlauf 2022 bei MorphoSys und Constellation Pharmaceuticals implementiert. Zudem haben wir für alle Mitarbeiter der MorphoSys AG und der MorphoSys US Inc. eine Schulung zur Vorbereitung auf regelmäßige Inspektionen durch die US-amerikanische FDA oder lokale Behörden durchgeführt.

Zugang zu medizinischer Versorgung

Die Sicherstellung des Zugangs zu unseren Medikamenten hat für MorphoSys höchste Priorität. Wir investieren in erheblichem Umfang in die Entwicklung von Medikamenten für bedürftige Patienten. MorphoSys hat dabei keine Garantie für einen klinischen und wirtschaftlichen Erfolg, da viele Produkte in der Forschungs- und Entwicklungsphase nicht die Marktzulassung erlangen. Nachhaltige Einnahmen aus zugelassenen und wirtschaftlich tragfähigen Medikamenten erlauben uns auch künftig in Forschungs- und Entwicklung zu investieren.

Es entspricht MorphoSys' Unternehmensphilosophie, die Preise für unsere Medikamente verantwortungsbewusst zu gestalten, indem wir den Mehrwert der Produkte und den Grad an Innovation für Patienten und das Gesundheitssystem miteinander abwägen. In einigen Ländern der Welt erhalten Patienten keine

Kostenübernahme durch Dritte. Daher bedeutet der Zugang zu medizinischer Versorgung auch eine gesellschaftliche und gemeinnützige Verpflichtung, Patienten ohne Versicherungsschutz zu helfen. MorphoSys setzt sich dafür ein, Patienten während ihrer gesamten Behandlungszeit zu unterstützen, und wir arbeiten gemeinsam daran, Zugangsbarrieren für Patienten zu beseitigen.

Die zuständige Abteilung besteht aus einem globalen Team, das den strategischen Ansatz für die Bestimmung des Werts, der Zugangsberechtigung und der Richtlinien für alle Märkte vorgibt, sowie einem entsprechenden Team für die Umsetzung der Strategie in den USA. Das Team berichtet direkt an den General Manager der MorphoSys US Inc. sowie regelmäßig an den Vorstand. Die Integration von Constellation Pharmaceuticals findet derzeit statt.

Als Teil ihres Engagements zur Unterstützung von Patienten haben MorphoSys und Incyte im Jahr 2020 das My MISSION Support-Programm ins Leben gerufen. My MISSION Support ist ein verlässliches Programm zur Unterstützung von Patienten, das finanzielle Hilfe, laufende Weiterbildungen und weitere Mittel für berechtigte Patienten anbietet, denen Monjuvi® in den USA verschrieben wird. Nach der FDA Zulassung konnte das My MISSION Support-Programm Patienten bei dem Beginn der Behandlung mit Monjuvi® unterstützen, indem sie über ihre Versicherungsleistungen informiert wurden und berechtigten Patienten finanzielle Unterstützung geboten werden konnte.

Zusätzlich zu My MISSION Support wurde in den USA im Vorjahr die gemeinnützige MorphoSys Stiftung gegründet. Ihr Ziel ist es, Patienten durch die Verwaltung des kostenlosen Drug Patient Assistant Program (PAP) den Zugang zu einer angemessenen und notwendigen Versorgung zu erleichtern. Alle

Patienten müssen bestimmte Teilnahmevoraussetzungen erfüllen: Entweder sind sie nicht versichert oder sie haben eine Versicherung, die Monjuvi® nicht abdeckt, oder sie können die von der Versicherung festgelegte Zuzahlung für das Medikament nicht leisten. Darüber hinaus vergibt die Stiftung Spenden an unabhängige Wohltätigkeitsorganisationen, die Patienten, die sich wegen einer bestimmten Krankheit in Behandlung befinden, finanziell oder auf andere Weise unterstützen.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Patienten, die während der COVID-19-Pandemie eine Krebsbehandlung erhielten, waren während ihrer Behandlung von ihren Betreuern isoliert und zögerten in vielen Fällen, sich in einer Arztpraxis behandeln zu lassen. Für diese Patienten war die Belastung durch die Pandemie sehr groß. Deshalb stellten wir für die Patienten, die an dem My MISSION Support-Programm teilnehmen, ein Patient Appointment Kit zusammen, das Handdesinfektionsmittel, Handschuhe und Masken enthielt. Da viele Patienten nur begrenzten Zugang zu Finanzberatern in Arztpraxen hatten, haben wir außerdem eine Reihe digitaler Hilfsmittel eingeführt, um unsere Patienten und ihre Dienstleister bei der Anmeldung zum My MISSION Support-Programm zu unterstützen. Im Jahr 2021 beteiligte sich die MorphoSys Stiftung an der Finanzierung von Programmen zur Unterstützung von Patienten, die von der COVID-19-Pandemie betroffen waren.

Im Jahr 2022 wollen wir sicherstellen, dass die Patientenunterstützungsprogramme weiterhin eine verlässliche Unterstützung für die Patienten bieten.

Innovation in Forschung und Entwicklung (F&E)

Wir bei MorphoSys haben uns zum Ziel gesetzt, die Behandlung von Krebs neu zu definieren. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten richten sich auf Bereiche mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf, in denen das Leben von Menschen von neuartigen, effizienteren und differenzierten Behandlungsmöglichkeiten abhängt. Wir wollen das Leben der Patienten spürbar verbessern, indem wir uns auf solche Therapiegebiete konzentrieren, in denen wir das größte Fachwissen haben und unsere Ressourcen optimal einsetzen können. Dazu gehören hämatologische und solide Tumorerkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen. Im Kern geht es uns darum, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln sowie bereitzustellen und den Patienten zugänglich zu machen – ein Engagement für einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheit der Gesellschaft.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Im Jahr 2021 lag unser Schwerpunkt auf der Identifizierung und Bewertung geeigneter Lizenzierungs- oder Akquisitionsmöglichkeiten zur Erweiterung unserer klinischen Pipeline. Im Juli 2021 haben wir die Übernahme von Constellation Pharmaceuticals abgeschlossen. Beide Unternehmen, MorphoSys und Constellation Pharmaceuticals, sind in den Bereichen Hämatologie und Onkologie tätig und mit der Kombination unseres Forschungs- und Entwicklungsportfolios sind wir bestens positioniert, wenn es darum geht, hochdifferenzierte Krebsmedikamente zu entdecken und zu entwickeln. Nach dem Abschluss der Übernahme gab es einen regen Austausch und eine intensive Abstimmung zwischen beiden Unternehmen. Sowohl auf der Portfolio- als auch auf der Funktionsebene fanden eine Reihe von Deep-Dive- und Review-Sessions statt, die zum Ziel hatten, schließlich eine Strategie zur Priorisierung

des Portfolios und für eine vollständig integrierte Funktionsstruktur zu vereinbaren und umzusetzen. Bis Ende 2021 wird die kombinierte Forschungs- und Entwicklungsorganisation in einer integrierten, globalen Organisationsstruktur arbeiten. Sowohl der Leiter der Forschung als auch der Leiter der Entwicklung berichten direkt an den Forschungs- und Entwicklungsvorstand (CR&DO), um eine vollständige Abstimmung und enge Zusammenarbeit zwischen den Organisationen zu gewährleisten. Alle Bereiche von MorphoSys und Constellation Pharmaceuticals arbeiten eng zusammen, um unser kombiniertes Portfolio und die F&E-Aktivitäten voranzutreiben.

Unser funktionsübergreifendes Unternehmensführungsgremium, das Portfolio Innovation Board (PIB), bildet die Basis, wenn es darum geht, wichtige strategische Fragen zu erörtern und voranzutreiben. Dies gewährleistet die effektive und global ausgerichtete Umsetzung unserer F&E-Strategie.

Unser Laborbetrieb lief auch während der COVID-19-Pandemie reibungslos.

Bedeutende Fortschritte wurden auch bei der Verwendung von Patientenmaterialien und In-vitro-Krankheitsmodellen erzielt, um die Notwendigkeit von Tierversuchen zu minimieren.

Informationen über laufende klinische Studien mit unseren Medikamentenkandidaten sind unter [» www.clinicaltrials.gov](https://www.clinicaltrials.gov) verfügbar. Unsere klinische Pipeline finden Sie [» hier](#).

Datenschutz

Als biopharmazeutisches Unternehmen arbeiten wir kontinuierlich mit personenbezogenen Daten von Patienten, Mitarbeitern, Partnern und sonstigen Interessengruppen. Der Schutz dieser Daten ist wichtig. In Verbindung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie den US-amerikanischen Anforderungen an den Schutz und den vertraulichen Umgang mit geschützten Gesundheitsdaten (Protected Health Information – PHI) haben wir zahlreiche Verfahren eingeführt, um die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an deren Verbesserung. Unserem Team in den USA werden Schulungen zu den Regelungen des Healthcare Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) und dem ordnungsgemäßen Umgang mit geschützten Gesundheitsdaten (PHI) angeboten.

Die MorphoSys AG hat weiterhin einen externen Datenschutzbeauftragten entsprechend den Regelungen der DSGVO und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes benannt. Der externe Datenschutzbeauftragte fasst seine Ergebnisse in einem Bericht zusammen. Bei Verdachtsfällen tritt sofort ein abgestimmter Meldeprozess in Kraft.

Schwerpunkt im Jahr 2021

Wir haben eine E-Learning-Plattform zum Datenschutz eingeführt, um Schulungen auch aus dem Homeoffice zu ermöglichen. Diese Schulungen richten sich an alle Mitarbeiter der MorphoSys AG und umfassen die Grundsätze der DSGVO, die Pflichten der Mitarbeiter, die Datenverarbeitung, die Rechte der betroffenen Personen, die Rolle unseres externen Datenschutzbeauftragten und die rechtlichen Konsequenzen bei Datenschutzverstößen.

Wir haben zudem unseren Vertrag über die Datenverarbeitung aktualisiert, um Constellation Pharmaceuticals und die neuen von der Europäischen Kommission im Juni 2021 verabschiedeten Standardvertragsklauseln zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 gab es bei der MorphoSys AG keine meldepflichtigen Datenschutzvorfälle.

Der Schutz der Daten durch entsprechende IT-Sicherheitsmaßnahmen war auch im Berichtsjahr ein zentrales Thema. Das Unternehmen nutzt eine automatisierte Penetrationstest- und Validierungsplattform, um die technischen Sicherheitskontrollen zu überprüfen und mögliche Schwachstellen aufzudecken. Dabei wurden keine gravierenden Schwachstellen festgestellt. Im Rahmen spezieller Kurse und Phishing-Simulationen wurden unsere Mitarbeiter auf ihre Mitverantwortung und ihren wesentlichen Beitrag zur IT-Sicherheit in unserem Unternehmen hin geschult. Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit wurden mit dem Fokus auf den Gesichtspunkt Sicherheit getroffen und zusätzlich durch die Integration in das Security Information & Event Management (SIEM) und das Identity & Access Management System (IAM) abgesichert.

Unser internes CERT (Computer Emergency Response Team) hat im Berichtsjahr keine schwerwiegenden Sicherheitsvorfälle festgestellt. Verschiedene Plattformen in den Bereichen Endpoint Detection & Respond (EDR), Cloud Access Security Broker (CASB), Identity & Access Management System (IAM), Security Information & Event Management (SIEM) und Mobile Threat Defense (MTD) wurden eingeführt bzw. weiterentwickelt, um unsere Cyberabwehrmaßnahmen zu optimieren sowie Datenintegrität und -schutz sicherzustellen.

03

Arbeitnehmerbelange

Arbeitgeberattraktivität	20
Vielfalt und Chancengleichheit	21
Mitarbeiterengagement	22
Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	24

Arbeitnehmerbelange

Unsere Personalabteilung kümmert sich um alle Belange rund um Arbeitgeberattraktivität, Vielfalt, Chancengleichheit und Mitarbeiterengagement. Unsere Abteilung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die ein Teil des Bereichs Technical Operations ist, ist für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verantwortlich.

Unser Ziel ist es, Menschen mit Krebs mehr Hoffnung zu geben. Unsere Mitarbeiter sind dabei entscheidend für unseren Erfolg. In einer Branche wie der Biotechnologie, in der Erfolg in hohem Maße von der Innovationsfähigkeit und dem Engagement der Mitarbeiter abhängt, sind Aspekte wie Mitarbeitergewinnung, -bindung und -zufriedenheit kritische Erfolgsfaktoren. Der Vorstand hat es sich zur obersten Priorität gemacht, sich auf das Engagement der Mitarbeiter zu konzentrieren. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist Teil unserer kurz- und langfristigen Ziele, und dieses Engagement spiegelt sich in der Aufnahme der Mitarbeiterzufriedenheit als Leistungskriterium für das Long-Term-Incentive-Programm 2021 des Vorstands und ausgewählter Mitarbeitergruppen fällig werdend im Jahr 2025 wider. Im Jahr 2021 haben wir erstmals Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen im Rahmen einer zukünftig jährlich durchgeführten Mitarbeiterbefragung ausgewertet, um mögliche Handlungsfelder zu identifizieren. MorphoSys will in allen drei Bereichen nachhaltige Managementpraktiken verankern und in Zukunft werden wir die Fortschritte jährlich messen.

Arbeitgeberattraktivität

Durch die Übernahme von Constellation Pharmaceuticals hat sich unsere Mitarbeiterzahl bis Ende 2021 auf mehr als 700¹ erhöht. Als ein gemeinsames Unternehmen konzentrieren wir uns auf die Bedürfnisse der Patienten und bekennen uns in allem, was wir tun, zu unseren Werten – Mut, Dringlichkeit, Innovation und Zusammenarbeit. Unser Anspruch als Arbeitgeber basiert auf unserem starken Einsatz für die Patienten und unsere Mitarbeiter.

Im Zuge der globalen COVID-19-Pandemie ist der Biotech-Sektor in den Fokus gerückt. Weltweit werden neue Investitionen in der Pharmaindustrie getätigt, insbesondere in den USA und Deutschland, den Hauptmärkten, in denen MorphoSys tätig ist. Um qualifizierte Fachkräfte in den Bereichen Wissenschaft, Medizin, Vermarktung und Support zu gewinnen, muss MorphoSys ein Leistungsversprechen formulieren und ein Arbeitsumfeld für die persönliche Entwicklung bieten, das mit dem Unternehmensziel einhergeht, ein führendes Unternehmen in der Hämatologie/Onkologie zu werden. Dieser Ansatz ist sowohl in unser neues Mitarbeiterprogramm „ESPRIT – The Spirit of MorphoSys“ als auch in die New-Work-Konzepte eingebettet, die attraktive Arbeitsmodelle bieten, welche den aktuellen Anforderungen an Flexibilität und hybride Arbeitsformen entsprechen. Beides wurde im Jahr 2021 eingeführt. Um für unser Wachstum gut aufgestellt zu sein, haben wir unsere Social-Media-Präsenz durch zusätzliche Inhalte auf LinkedIn und ausgewählten Portalen weiter ausgebaut und arbeiten kontinuierlich und mit einem Fokus auf Personalplanung und Talentsicherung an der Erreichung unserer strategischen Ziele. Unsere Personalplanung konzentrierte sich darauf, sich einen Überblick über das Synergiepotenzial nach der Übernahme von Constellation Pharmaceuticals zu verschaffen, und auf die Besetzung neuer Bereiche, um die Automatisierung und Digitalisierung voranzutreiben.

Im Jahr 2021 zählten wir mehr als 13.000 Besucher auf unseren LinkedIn-Seiten „Jobs“ sowie „Unternehmenskultur“. 54 % der Besucher sahen sich den Bereich „Jobs“ an und 39 % der neu eingestellten Mitarbeiter besuchte den „Life“ oder „Job“ Bereich, was ein hohes Maß an Erfolg bei unserem Employer Branding und der externen Ansprache belegt. Wir bekennen uns zu Transparenz und Chancengleichheit bei unseren Stellenangeboten, zur Mitarbeiterentwicklung und zu einem positiven Arbeitsumfeld. Alle unsere offenen Stellen werden weltweit ausgeschrieben.

Um eine Kultur des Wachstums im Unternehmen zu fördern, starteten wir im Jahr 2021 bei der MorphoSys AG und der MorphoSys US Inc. die „ESPRIT“-Initiative – unsere neue Philosophie im Hinblick auf Leistung. Darüber hinaus haben wir neue People Practices eingeführt, die mit unseren Werten im Einklang stehen. Dazu gehören die Festlegung von Prioritäten, kontinuierliches Feedback, Belohnung und Anerkennung sowie wertorientierte Führung. Als Teil des Integrationsprozesses werden ab dem Jahr 2022 auch die Mitarbeiter von Constellation Pharmaceuticals am „ESPRIT“-Programm teilnehmen. Die Strategie von MorphoSys zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität basiert auf der Schaffung eines modernen und attraktiven Arbeitsumfelds für Kandidaten, die etwas bewegen und Menschen mit Krebs mehr Hoffnung geben wollen. Eine der wichtigsten Säulen ist dabei das „ESPRIT“-Programm, in dem unsere Arbeitsweisen bei MorphoSys verankert sind.

MorphoSys legt großen Wert auf die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter in allen technischen Bereichen sowie auf Mitarbeiter mit Führungskompetenzen, da Führung in einem direkten Zusammenhang mit Mitarbeiterengagement, nachhaltigem Management und dem Unternehmenserfolg insgesamt steht. Unsere Global Leadership Group umfasst mehr als 10 % unserer Führungskräfte aus allen Abteilungen des Unternehmens und arbeitete gemeinsam mit dem Vorstand an der Umsetzung unserer Strategie, dem Ausbau unserer Unternehmensorganisation bei gleichzeitig reduzierter Komplexität und funktionsübergreifender Zusammenarbeit sowie der Einführung und Umsetzung der „ESPRIT“-Initiative. Wir sehen eine Führungskultur, die von starken Werten, Befähigung und Verantwortlichkeit geprägt ist, als essentiell für unsere Zielerreichung an.

¹ Nicht inkludiert sind freigestellte Mitarbeiter, Auszubildende und Mitarbeiter in Elternzeit.

Vielfalt und Chancengleichheit

Vielfalt (Diversity) wertzuschätzen und Chancengleichheit sicherzustellen ist in unserer Unternehmenskultur fest verankert. Wir sind davon überzeugt, dass jeder einzelne Mitarbeiter gehört werden sollte und einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg leistet. Wir verpflichten uns daher zu einer Politik, die bei Rekrutierung, Einstellung, Ausbildung, Beförderung oder sonstigen Arbeitnehmerbelangen niemanden aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Herkunft, Alter, sexueller Orientierung, Familienstand, Gesundheitszustand, Schwangerschaft, Behinderung oder einem anderen gesetzlich geschützten Status diskriminiert. Wir wollen ein offenes Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Kreativität und Innovation entfalten können.

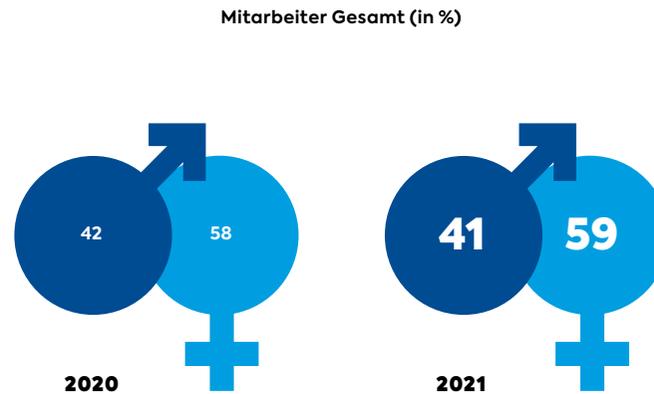
Im Jahr 2020 unterzeichnete unser Vorstandsvorsitzender, Dr. Jean-Paul Kress, die vom Massachusetts Biotechnology Council initiierte „CEO Pledge for a More Equitable and Inclusive Life Sciences Industry“, um das Engagement von MorphoSys und der gesamten Biotechnologiebranche für Vielfalt und Inklusion zu demonstrieren.

Unser Diversitätskonzept gemäß den Anforderungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) finden Sie in unserem » [Corporate-Governance-Bericht](#).

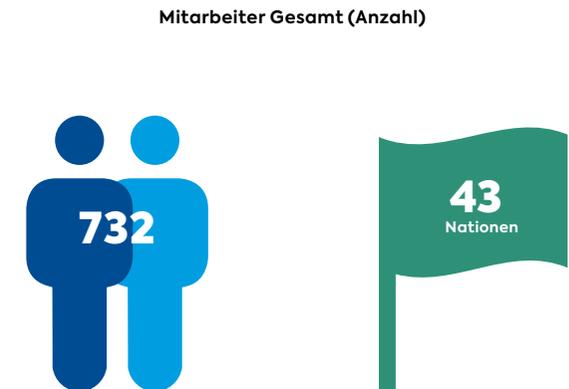
Für MorphoSys ist es von größter Bedeutung, eine Kultur der Zusammenarbeit und der Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven zu schaffen, in der jeder seinen Beitrag leisten und sein Bestes geben kann.

Zum Jahresende 2021 waren 59% der Mitarbeiter weiblich, und 58% der Führungskräfte³ waren Frauen. Der Anteil von Frauen an der Belegschaft blieb damit auf einem konstant hohen Niveau.

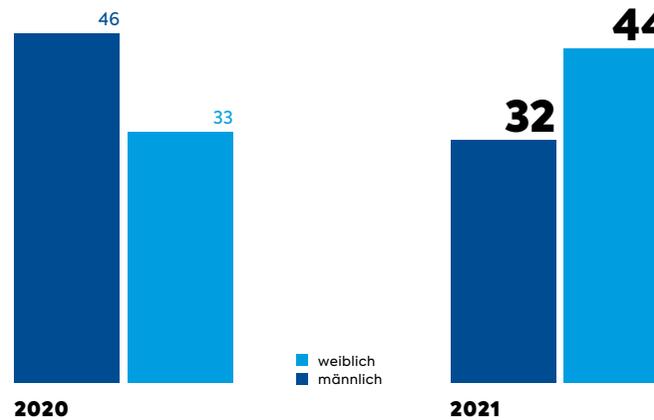
Mitarbeiter² nach Geschlecht (31. Dezember 2021)



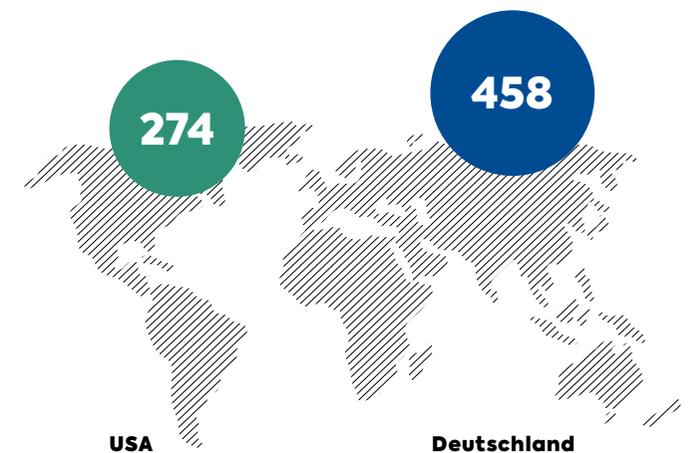
Mitarbeiter² nach Nationen (31. Dezember 2021)



Führungskräfte³ (Anzahl)



Mitarbeiter nach Regionen (Anzahl)



² Darin nicht enthalten sind freigestellte Mitarbeiter, Auszubildende und Mitarbeiter in Elternzeit.
³ Führungskräfte der ersten und zweiten Führungsebene.

„Wir bei MorphoSys setzen darauf, dass die besten Talente gefördert werden, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Herkunft oder Alter.“

Dr. Jean-Paul Kress, CEO von MorphoSys

Wir sind zudem stolz darauf, Mitarbeiter mit 43 verschiedenen Nationalitäten zu beschäftigen, was unser Selbstverständnis als globales Unternehmen unterstreicht. Bei dem Vergleich mit den Zahlen von 2020 ist zu berücksichtigen, dass Constellation Pharmaceuticals in den Zahlen für 2021 enthalten ist.

In dem am 20. Januar 2022 veröffentlichten „European Women on Boards Gender Equality Index Report“ belegte MorphoSys im Jahr 2021 den ersten Platz in Deutschland und den zweiten Platz unter den europäischen Gesundheitsunternehmen beim Anteil von Frauen in der Führungsebene und in Entscheidungspositionen. Der „European Women on Boards Gender Equality Index Report“ hat 668 europäische Unternehmen aus 19 Ländern bewertet, basierend auf dem Gender Diversity Index, einem aggregierten Indikator, der den Anteil von Frauen in Führungspositionen, in leitenden Funktionen, in Aufsichtsräten und in Aufsichtsratsausschüssen widerspiegelt und gewichtet. MorphoSys erreichte einen Wert von 0,89, was einem nahezu ausgewogenen Führungsteam entspricht (bei einem Wert von 1 ist es komplett ausgewogen). Der Aufsichtsrat von MorphoSys ist mit drei weiblichen und drei männlichen Mitgliedern geschlechterparitätisch besetzt, und im Executive Committee des

Unternehmens, dem höchsten Verwaltungsorgan innerhalb der Organisation, sind drei von sieben Mitgliedern weiblich.

Im Jahr 2022 wollen wir unsere Anstrengungen für Vielfalt und Integration weiter verstärken, indem wir gezielte Initiativen mit Employee Resource Groups (ERGs), diversifizierten Lieferantennetzwerken und Initiativen zur sozialen Verantwortung in unserer Gemeinschaft vorantreiben.

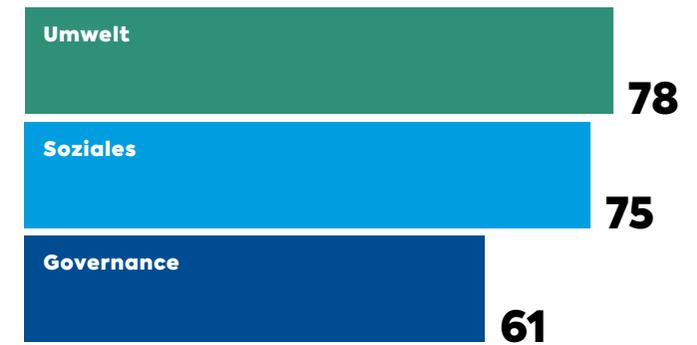
Mitarbeiterengagement

Da wir ein Arbeitsumfeld schaffen wollen, in dem Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gelebt werden, hat der Vorstand unsere Mitarbeiterbefragung zu einer Top-Priorität erklärt. Die Ergebnisse fließen in unsere Leistungskennzahlen ein, damit sichergestellt ist, dass sie regelmäßig gemessen und überprüft werden. Das Engagement der Mitarbeiter ist darüber hinaus ein wichtiger Erfolgsfaktor, der Aufschluss darüber gibt, wie stark sie sich mit den Werten und den Unternehmenspraktiken von MorphoSys identifizieren und mit dem Unternehmen verbunden fühlen.

In 2021 haben wir zum ersten Mal eine Befragung aller Mitarbeiter in den USA und in Deutschland durchgeführt, um Umwelt-, Sozial- und Governanceaspekte zu evaluieren. Wir erzielten bei unserer erstmaligen Umfrage eine sehr hohe Teilnahmequote von 81%. Bei der Befragung erhielten alle drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance eine positive Gesamtbewertung⁴ von über 60%. Die hohe Teilnahmequote und die positiven Antworten auf viele Fragen zeugen von einer offenen Feedback-Kultur und einem hohen Maß an Identifikation und Interesse unserer Mitarbeiter an ESG-Themen.

⁴ Gesamtbewertung: durchschnittliche positive Bewertung aller 31 Fragen in der Umfrage 2021.

Gesamtergebnis ESG (in %)



Insgesamt umfasste die Befragung 31 Fragen. Die Umweltfragen betrafen die Sicherheit am Arbeitsplatz und umweltfreundliche Geschäftspraktiken bei MorphoSys. Die Gesamtbewertung im Bereich Umwelt lag bei 78%, Die Fragen im Bereich Soziales bezogen sich auf das Engagement für Patienten, die Erbringung von herausragenden Leistungen sowie Qualitätsstandards, die berufliche Entwicklung und die Aus- und Weiterbildung. Die Gesamtbewertung im Bereich Soziales lag bei 75%. Fragen zu Governancethemen betrafen die Themen Vielfalt und Inklusion, Ethik und Compliance sowie Lernkultur. Die Gesamtbewertung im Bereich Unternehmensführung lag bei 61%. Die besten Ergebnisse der Umfrage erzielten wir bei dem Beitrag unserer Mitarbeiter zu unserem Unternehmensziel, Patienten zu helfen, die mit Krebs leben, unserem Einsatz für herausragende Leistungen für Patienten, unserem von Unterstützung und Zusammenarbeit geprägten Arbeitsumfeld und unserem Engagement für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, besonders in Zeiten der COVID-19-Pandemie.

Auf der Grundlage dieser erstmals erhobenen Ergebnisse hatten wir die Möglichkeit, wertvolles Feedback einzuholen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Daraus haben wir für das Jahr 2022 die folgenden Maßnahmen abgeleitet: Wir werden den Schwerpunkt darauf legen, das Handeln von MorphoSys im Bereich Umwelt zu erläutern, die Kommunikation unserer Unternehmensstrategie und unserer Ziele zu verstärken, die persönlichen/beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zu verbessern und eine Kultur des Lernens zu fördern. Künftig wird es in den langfristigen Vergütungsplänen für Führungskräfte und ausgewählte Mitarbeitergruppen eine ESG-Kennzahl geben. Die ESG-Kennzahl wird aus der ESG-Umfrage abgeleitet und spiegelt das Mitarbeiterengagement wider. Der Wert für das Mitarbeiterengagement lag im Jahr 2021 bei 63%.

Unsere Mitarbeiter zeigten im Jahr 2021 ein hohes Maß an Engagement in ihren Gemeinden, indem sie spezielle Wohltätigkeitsveranstaltungen unterstützten und sich am Weltkrebstag und am „Blutkrebs-Bewusstseins-Monat“ beteiligten. Viele MorphoSys-Mitarbeiter haben sich auch mit der Leukämie- und Lymphom-Hilfe zusammengetan - bei Veranstaltungen wie „Light the Night“.

Im Dezember 2021 organisierten unsere deutschen Teams eine Weihnachtsaktion, bei der die Wunschzettel von in Heimen und Familien betreuten Mädchen - zumeist Mädchen und Familien in Krisensituationen - von unseren Mitarbeitern erfüllt wurden. In den USA tat sich MorphoSys mit dem East End House in Cambridge zusammen, um Weihnachtswünsche von Familien in Not zu erfüllen. Das „Adopt A Family“-Programm des East End House half Familien im Jahr 2021, indem es Menschen und Unternehmen die Möglichkeit bot, die in den Wunschlisten aufgeführten Geschenke zu besorgen.



**Gemeinnützige Weihnachtsaktion in Planegg
(Dezember 2021)**

Auch im Jahr 2022 ist es unser Ziel, unsere Mitarbeiter mit einer Kombination aus Kommunikation, Diskussionsforen und sozialen Veranstaltungen sowohl in virtuellen oder hybriden als auch in persönlichen Formaten einzubinden, um die Beziehungen und das Zugehörigkeitsgefühl aller Mitarbeiter weiter zu fördern. Darüber hinaus werden wir unsere Bemühungen um die Gemeinschaft fortsetzen und Initiativen zur Sensibilisierung für Krebs und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft fördern.



Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

MorphoSys sieht sich in der Verantwortung, eine sichere, gesunde und saubere Arbeitsumgebung gemäß den Regelungen unseres Verhaltenskodex bereitzustellen und dabei alle geltenden Gesetze und Vorschriften, Unternehmensstandards und Best Practices in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz einzuhalten

Schwerpunkt im Jahr 2021

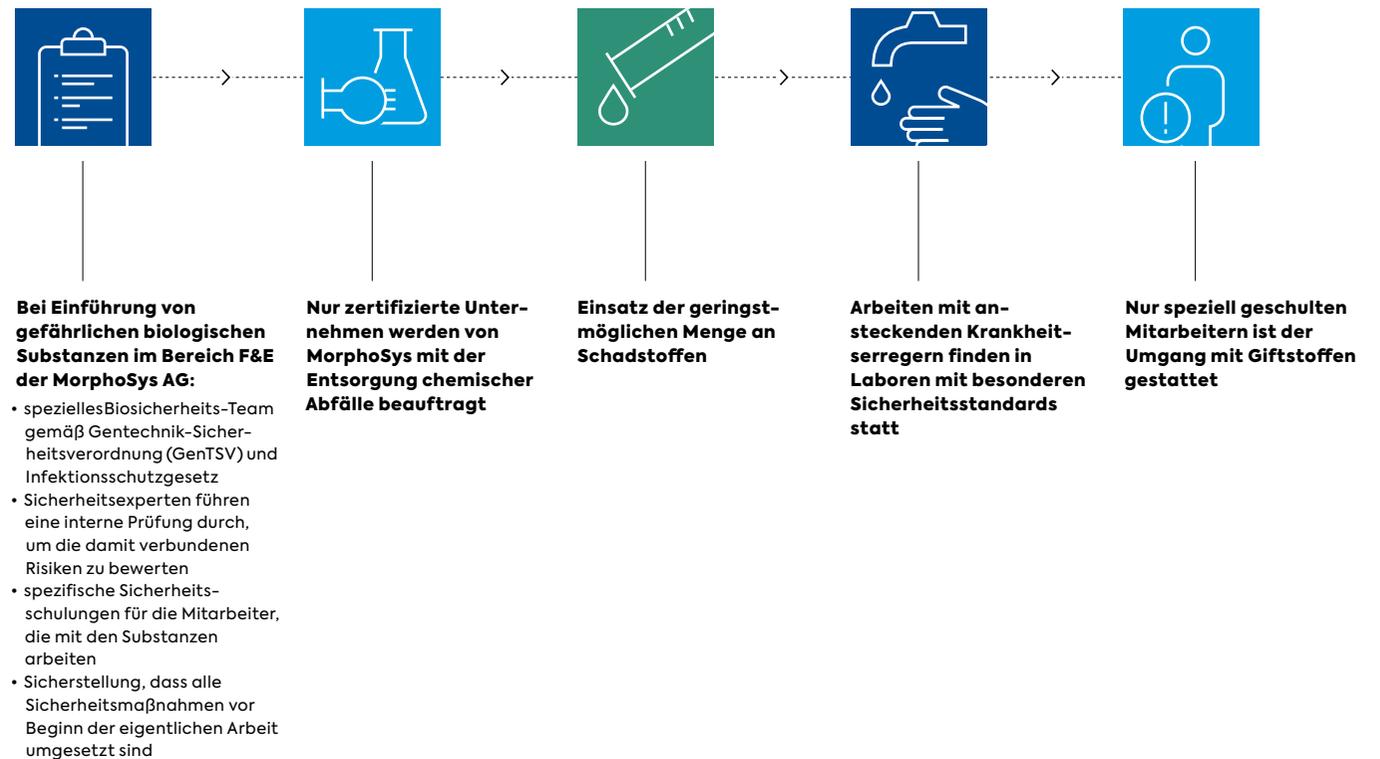
Die COVID-19-Pandemie hat das Umdenken in Bezug auf den Arbeitsplatz beschleunigt. Bei MorphoSys spielt die Vereinbarkeit von Homeoffice- und Büroarbeit eine wichtige Rolle. Unser Fokus im Jahr 2021 lag auf der Einführung des New-Work-Konzepts bei der MorphoSys AG, das in Reaktion auf die neuen Anforderungen der digitalen Arbeitswelt zu einer völlig neuen Art des Arbeitens in unserem Unternehmen führt. Um die ergonomische Situation unserer Mitarbeiter zu verbessern, haben wir die Büros mit elektronisch höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet und Anleitungsvideos für die richtige Einstellung des Stuhls im Homeoffice zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiter der MorphoSys AG haben die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz über ein internes Buchungstool zu buchen. Alle Arbeitsplätze sind gleich ausgestattet. Wenn eine spezielle Ausstattung benötigt wird, kann der Arbeitsplatz aber auch dauerhaft gebucht werden. MorphoSys möchte seinen Mitarbeitern so möglichst flexible Arbeitsbedingungen bieten, sowohl im Homeoffice als auch im Büro vor Ort.

In den Hochphasen der Pandemie wurden die Mitarbeiter angehalten, sofern möglich, im Homeoffice zu arbeiten. Das Arbeiten im Büro war optional und lag im Ermessen des Mitarbeiters und des jeweiligen Vorgesetzten im Rahmen der bestehenden

Pandemierichtlinien für Büroarbeit. Zu den getroffenen Maßnahmen gehörten Kapazitätsbeschränkungen, das Tragen von Masken, die Verwendung von Desinfektionsmitteln, Social Distancing und das Nachverfolgen von Kontakten.

Prinzipien der Arbeitssicherheit bei MorphoSys



Am Standort Planegg wurde eine Taskforce unter der Leitung der Abteilung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingerichtet, um die Umsetzung aller rechtlichen Vorgaben sicherzustellen sowie die gesamte Belegschaft über anstehende Maßnahmen und deren mögliche Auswirkungen zu informieren. In Boston war der Standortleiter für die strikte Einhaltung der Regelungen gemäß den Veröffentlichungen und Aktualisierungen auf den Websites der US-Regierung und der einzelnen Bundesstaaten verantwortlich.

Im Rahmen unseres Plans zur Geschäftsfortführung im Krisenfall wurde für die MorphoSys AG und die MorphoSys US Inc. ein unternehmensweiter Gesundheitsnotfallplan erstellt, der einen spezifischen Plan für jeden Standort umfasst, da in Deutschland und den USA unterschiedliche gesetzliche Anforderungen und Vorschriften bestehen.

Der Gesundheitsnotfallplan und die oben genannten Maßnahmen sowie eine kontinuierliche Anpassung an alle geltenden COVID-19-Vorschriften ermöglichten es uns, trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie einen geregelten Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Im Berichtsjahr gab es bei der MorphoSys AG einen meldepflichtigen Arbeitsunfall, so dass die Anzahl der Arbeitsunfälle auf einem sehr niedrigen Niveau blieb. Sie lag damit deutlich niedriger als der als Vergleichswert heranzuziehende Durchschnitt für die Chemiebranche in Deutschland (13,8 meldepflichtige Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollzeitbeschäftigte laut der letzten Erhebung durch die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie [BG RCI] im Jahr 2020; ein meldepflichtiger Unfall im Sinne der BG RCI ist ein Arbeits- oder Wegeunfall, der mehr als drei Kalendertage Arbeitsunfähigkeit verursacht).

Mit Hilfe von Richtlinien, Schulungen und regelmäßigen medizinischen Vorsorgeuntersuchungen verfolgen wir das Ziel, durch aufmerksames Vorgehen die Zahl der Arbeitsunfälle auf diesem niedrigen Niveau zu halten und gleichzeitig für die Sicherheit und das Wohl unserer gesamten Belegschaft zu sorgen.

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nicht-finanziellen Berichterstattung

An die MorphoSys AG, Planegg

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht der MorphoSys AG, Planegg, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 (im Folgenden der „gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt EU-Taxonomie-Verordnung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Berichts) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt EU-Taxonomie-Verordnung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“,

herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem gesonderten nichtfinanziellen Bericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt EU-Taxonomie-Verordnung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts einbezogen wurden, über den Aufstel-

lungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht

- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Durchführung von Web-Meetings im Rahmen der Untersuchung der Prozesse zur Erhebung, Analyse und Aggregation ausgewählter Angaben
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Befragung zur Relevanz von Klimarisiken

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen

lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt EU-Taxonomie-Verordnung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

München, den 15. März 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hendrik Fink
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Wandel
Wirtschaftsprüfer

Impressum

MorphoSys AG

Semmelweisstrasse 7

82152 Planegg

Deutschland

Tel.: +49-89-89927-0

Fax: +49-89-89927-222

E-Mail: info@morphosys.com

www.morphosys.com/de

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, Slonomics®, CyCAT®, MONJUVI® und MINJUVI® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys-Gruppe. Tremfya® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc. XmAb® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Xencor Inc. National Comprehensive Cancer Network®, NCCN® und NCCN Guidelines® sind eingetragene Warenzeichen des National Comprehensive Cancer Network, Inc.

Investor Relations

Tel.: +49-89-89927-404

Fax: +49-89-89927-5404

E-Mail: investors@morphosys.com

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie/Bildnachweis

Getty Images

iStock

MorphoSys

Übersetzung

Klusmann Communications, Niedernhausen

Dieser nichtfinanzielle Bericht ist auch in englischer Sprache erhältlich und auf unserer Website zum Download verfügbar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichwohl für Personen jedes Geschlechts.